

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 43=63 (1897)

Heft: 1

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— (Winkelriedstiftung.) Wir bringen folgendes Circular zur Kenntnis.

Luzern, den 15. Dezember 1896.

Tit.! Das unterzeichnete Komitee hat sich die Mühe genommen, Erhebungen über die dermaligen Bestände aller vorhandenen eidgenössischen und kantonalen Hilfsfonds für Wehrmänner (Winkelried-Stiftungen) zu machen, und erlaubt sich hiermit, Ihnen die diesbezüglichen Resultate, soweit solche erhältlich waren, in der untenstehenden Zusammenstellung mitzuteilen.

Diese Mitteilungen sollen nur den Zweck haben, in allen Kreisen unseres Vaterlandes den Eifer für dieses schöne Werk rechtzeitiger Fürsorge für unsere Wehrmänner zu erwecken und neu zu beleben.

Mit patriotischem Grusse!

Namens des Komitee der luzernischen Winkelried-Stiftung,

Der Präsident: A. Geisshüsler, Oberst.

Der Aktuar: J. Weber, Major.

Der Verwalter: J. Schacher, Lieutenant.

Der Zusammenstellung der Verwaltungsrechnungen der vorhandenen eidgenössischen und kantonalen Hilfsfonds für Wehrmänner (Winkelried-Stiftungen) pro 1895 entnehmen wir folgende Angaben:

	Bestand		Zuwachs		Bestand	
	31. Dez. 1894.		1895		31. Dez. 1895	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Eidgenössische Fonds.						
Invalidenfonds	6,529,927	81	229,716	47	6,759,644	28
Grenus-Invalidenfonds	6,002,157	64	223,847	44	6,226,005	08
Eidgenössische Winkelried-Stiftung	949,165	85	32,085	50	981,251	35
Hilfsfonds für schweizerische Wehrmänner	33,808	65	932	40	34,742	05
	13,515,059	95	486,582	81	14,001,642	76
Kantonale Fonds.						
Aargau (Militärunterstützungsfonds)	116,428	76	4,201	50	120,630	26
Appenzell A./Rh. (Winkelried-Stiftung)	48,661	06	5,840	67	54,501	73
Basel-Land (Winkelried-Stiftung)	22,315	35	1,003	80	23,319	15
Basel-Stadt (Winkelriedfonds)	85,399	90	3,009	—	88,408	90
Bern (Winkelried-Stiftung)	60,626	55	3,639	50	64,266	05
Genf (Société de Winkelried)	48,489	60	1,740	55	50,230	15
Luzern (Winkelried-Stiftung)	40,333	08	2,205	09	42,538	17
Schaffhausen (Winkelriedfonds)	32,190	98	2,126	70	34,317	68
Schwyz (Hilfsfonds für Wehrmänner)	493	96	17	25	511	21
Solothurn (Winkelried-Stiftung)	10,891	15	1,041	20	11,932	35
St. Gallen (Winkelried-Stiftung)	280,472	25	24,725	—	305,197	25
Thurgau { (a) Hilfsfonds für Wehrmänner)	123,526	80	6,323	45	129,850	25
{ (b) Winkelriedfonds)	17,717	59	2,462	71	20,180	30
Nidwalden (Winkelriedfonds)	39,850	34	2,830	23	42,680	57
Zürich (Winkelried-Stiftung)	284,344	22	15,502	60	299,846	82
	1,211,741	59	76,669	25	1,288,410	84
Rekapitulation.						
Eidgenössische Fonds	13,515,059	95	486,582	81	14,001,642	76
Kantonale Fonds	1,211,741	59	76,669	25	1,288,410	84
Total	14,726,801	54	563,252	06	15,290,053	60

— (Gotthardkaserne.) Der „Bund“ schreibt: Bekanntlich beabsichtigt die eidgenössische Landesbefestigungskommission den Ankauf des „Hôtel Bellevue“ zu Kasernenzwecken. Der Kaufpreis soll Fr. 300,000 betragen; weitere Franken 240,000 müssen für den Umbau verwendet werden. Offenbar zieht man einen Neubau vor, der dann, ohne Land und Dependenz, wohl auf eine Million zu stehen käme. So entnehmen wir einer Mitteilung des „Urner Wochenblatt.“ Wir wissen nicht was an der Nachricht Wahres ist. Es ist begreiflich, dass die Urner das Hôtel Bellevue der Eidgenossenschaft und zwar möglichst theuer verkaufen möchten, aber ein hohes für Touristenverkehr eingerichtetes Gebäude eignet sich wenig zur Kaserne. Jedenfalls wäre ein Umbau notwendig. Die Kosten eines solchen dürften aber mit 300,000 Fr. viel zu hoch angenommen sein. Noch weniger ist zu begreifen wie eine einen Stock hohe Kaserne, wie sie für das Klima des Ursern-Thales passt, ohne Landankauf u. s. w. auf eine Million zu stehen kommen soll. Die Kaserne in Chur, eine der zweckmässigst gebauten der Eidgenossenschaft, hat nicht einmal die Hälfte soviel gekostet.

Freiburg. Auf der Versammlung der historischen Gesellschaft des Kantons Freiburg teilte Herr Staatsrat

Schaller eine Partie aus der von ihm verfassten Studie (sie erscheint nächstens in der „Revue catholique“) über die päpstliche Schweizergarde mit. Das Kapitel berührt die Seeschlacht von Lepanto im Jahre 1571, an welcher 25 päpstliche Schweizer, welche die persönliche Garde des Admirals Colonna bildeten, tapfern Anteil nahmen; besonders zeichnete sich der Luzerner Hans Röllli aus. Die That des letztern ist in Elggers Kriegswesen der alten Eidgenossen S. 229 erzählt.

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

1. Le trésor de Berne en 1905. 8° geh. 31 S. Lausanne 1896, Bureaux de la Bibliothèque universelle.
2. Die Heere und Flotten der Gegenwart. Herausgegeben von Professor Dr. J. von Pflugk-Hartung. Erster Band. Deutschland. Landheer: v. Boguslawski. Seemacht: Aschenborn. Das internationale rote Kreuz: v. Strantz. Umfang über 700 Seiten einschliesslich der 16 Tafeln in Buntdruck und 22 Tafeln in Schwarzdruck. Mit 52 Abbildungen im Text, einer grossen Karte und 2 Hafenplänen. In Prachtband mit reicher Goldpressung. Berlin, 1896, Verlag von Schall & Grund. Preis Fr. 20. —